

1. Arzt verständigen

Wenn ein Todesfall eintritt muss zunächst von einem Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden. Verstirbt ein Mensch im Krankenhaus oder Alten-/Pflegeheim so kümmert sich die Verwaltung darum, dass ein Arzt informiert wird.

Tritt der Todesfall in der Wohnung ein, müssen die Angehörigen einen Arzt informieren. Nach Möglichkeit sollte der Hausarzt benachrichtigt werden. Ist dieser nicht zu erreichen sein, wenden Sie sich an den Notarzt.

Der Arzt kommt in die Wohnung und führt dort die Leichenschau durch. Anschließend stellt er die Todesbescheinigung aus. Diese besteht aus zwei Teilen, die beide beim Verstorbenen verbleiben müssen.

2. Bestattungsinstitut informieren

Sobald der Arzt die Todesbescheinigung ausgestellt hat ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Sie unser Institut benachrichtigen sollten. Wir stehen Ihnen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen telefonisch zur Verfügung. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Folgende Informationen werden von uns benötigt:

- Die Daten des Anrufers (Name, Adresse, Telefonnummer)
- Die Daten des Verstorbenen (Name, Sterbeort, Sterbedatum)
- War der Arzt schon da?
- Wo ist der Todesschein?
- Wann soll die Überführung stattfinden?
- Wollen weitere Angehörige von dem Verstorbenen Abschied nehmen?
- Wann soll die Beratung stattfinden?

Weiter unten finden Sie einen Aufnahmebogen, der Ihnen eine Übersicht über die von uns benötigten Informationen bietet. Gerne können Sie diesen bereits ausfüllen und zum Beratungsgespräch mitbringen. Sollten Ihnen bestimmte Informationen nicht vorliegen können diese natürlich nachgereicht werden. Bitte sprechen sie unsere Mitarbeiter im Beratungsgespräch darauf an.

3. Dokumente zusammenstellen

Um eine Bestattung durchzuführen werden verschiedene Unterlagen benötigt. Diese variieren je nach Personenstand des Verstorbenen.

In der folgenden Tabelle finden Sie die benötigten Unterlagen:

	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Geburtsurkunde	•			
Heiratsurkunde		•	•	•
Sterbeurkunde des Ehepartners			•	
Scheidungsurteil				•
Personalausweis	•	•	•	•

Unter bestimmten Umständen können weitere Urkunden benötigt werden. Unsere Mitarbeiter werden Sie diesbezüglich informieren.

Darüber hinaus werden noch die folgenden Unterlagen benötigt:

• Versichertenkarte der Krankenkasse	• Ggf. Bestattungsvorsorgevertrag
• Versicherungsunterlagen (Sterbegeld-, Lebens- oder Unfallversicherung)	• Rentenversicherungsnummer
• Grabdokumente zu einem bestehenden Grab (falls vorhanden)	• Willenserklärungen des Verstorbenen oder Vollmachten zur Regelung der Bestattung

Datenerfassungsbogen**Verstorbene Person**

Familienname		Alle Vornamen	
Geburtsname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Sterbedatum		Sterbeort	
Meldeadresse			
Beruf		Religion	
Familienstand		Staatsangeh.:	

Ehepartner

Nachname		Vorname	
Geburtsname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Sterbedatum		Sterbeort	
Datum der Eheschließung		Ort der Eheschließung	
Datum der Scheidung		Ort der Scheidung	
Anzahl Kinder insgesamt :		(Anzahl eintragen)	
davon	lebend	verstorben	
	volljährig	minderjährig	
	adoptiert	unehelich	
Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift

Auftraggeber

Name		Vorname	
Verwandschaftsgrad		Geburtsdatum	
Anschrift			
Telefon			
Bankverbindung			

Weitere Ansprechpartner

Name		Vorname	
Verwandschaftsgrad		Geburtsdatum	
Anschrift			
Telefon			
Bankverbindung			

Abmeldungen

Rente (Institution und Nr.)	
Krankenkasse (Name und Nr.)	
Betriebsrente	
Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat, Unfall, Rechtsschutz,...)	
Weiteres (Vereine, Abonnements,...)	

Folgende Unterlagen werden von uns benötigt:

Personenstandsunterlagen		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personalausweis		x	x	x	x
Geburtsurkunde		x			
Heiratsurkunde			x	x	x
Sterbeurkunde des Ehepartners				x	
Scheidungsurteil					x

Bitte beachten Sie, dass ggf. weitere Unterlagen benötigt werden. Unsere Mitarbeiter werden sie entsprechend informieren.

Weitere Unterlagen, sofern zutreffend:

Rentennummer von gesetzlichen oder betrieblichen Renten
 Krankenkassenkarte
 Testament, Verfügungen, Willenserklärungen
 Bestattungsvorsorge
 Lebens- oder Sterbegeldversicherung: Police und/oder Versicherungsnummer

Was wir zusätzlich noch benötigen:

Abhängig von Ihren Wünschen könnte Folgendes benötigt werden:
 Kleidung für den Verstorbenen, sowie Sargbeigaben wie z.B. Briefe, Bilder, Blumen,...
 Bilder und Textausschnitte, für die Gestaltung der Traueranzeige oder Trauerkarten
 Bild, welches bei der Trauerfeier aufgestellt werden soll
 Musik für die Trauerfeier (als CD oder auf USB-Stick)
 Gerne können Sie die gewünschten Gegenstände zum Trauergespräch mitbringen.

Organisation und Gestaltung der Bestattung

Bestattungsart

Erdbestattung Feuerbestattung

Grabart

Urnenbeisetzung (Friedhof)	<input type="checkbox"/>
Baumbestattung (FriedWald, RuheForst)	<input type="checkbox"/>
Seebestattung	<input type="checkbox"/>
Anonyme Beisetzung	<input type="checkbox"/>
Andere Wünsche	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Sargbeigaben - Möchten Sie etwas mit in den Sarg legen? Wenn ja, was?

Trauerfeier

Wo soll die Trauerfeier stattfinden?

Wo soll die Beisetzung stattfinden?

Soll bei der Beisetzung die Trauerrede durch einen Geistlichen oder einen Trauerredner gehalten werden?

Geistlicher Redner Ohne

Haben Sie Wünsche bezüglich der Musik, die bei der Trauerfeier gespielt werden soll?

Trauerfloristik

Wünschen Sie Blumenschmuck für die Trauerfeier? Wenn ja, haben Sie bestimmte Wünsche?

Trauerdrucksachen

Möchten Sie eine Traueranzeige/Danksagungsanzeige aufgeben?	<input type="checkbox"/>
Möchten Sie Trauerkarten/Danksagungskarten verschicken?	<input type="checkbox"/>
Möchten Sie Gedenkbilder drucken lassen?	<input type="checkbox"/>

Trauerkaffee

Möchten Sie einen Trauerkaffee organisieren?

Ort:

Geschätzte Personenzahl

Raum für Notizen